

Lucas Heidepriem



2 / 2009

Lucas Heidepriem Trio

„Next return“

Inandoutrecords / Musikvertrieb

Lucas Heidepriem (p), Johannes Schaedlich (b), Dirik

Schilgen (dr)

3 Noten

Krankheit als Chance. Lucas Heidepriem nahm sich diesen Sinnspruch zu Herzen und machte aus der Not eine Tugend: Denn seine Karriere als Posaunist und Thronfolger Albert Mangelsdorffs in den neunziger Jahren wurde infolge einer Lippenerkrankung abrupt beendet. Der Sohn der Freiburger Piano-Legende Waldi Heidepriem entschied sich für einen Neubeginn auf dem Piano. Nach 15-jähriger Abstinenz von der Jazz-Szene präsentiert er nun mit „Next Return“ sein Debüt-Album. Die sechs Eigenkompositionen sind von eindrucksvoller Sensibilität und impressionistischem Lyrizismus. Heidepriem selbst betitelt seine Musik als „contemplary“, was den schwebenden und suchenden Charakter treffend kennzeichnet. Bassist Schaedlich und Drummer Schilgen begleiten den Pianisten einfühlsam und lassen viel Raum zum Atmen. Als Closer der CD taucht ein zweiminütiges Fragment von „Stella by Starlight“ mit Heidepriem an der Posaune auf – eine sentimentaler Verweis auf sein vergangenes Schaffen auf dem Instrument. Heidepriem ist mit „Next Return“ ein nachdenkliches Balladenalbum gelungen, das trotz des unpassenden und unleserlichen Covers Beachtung verdient.